



# **Förderkompass**

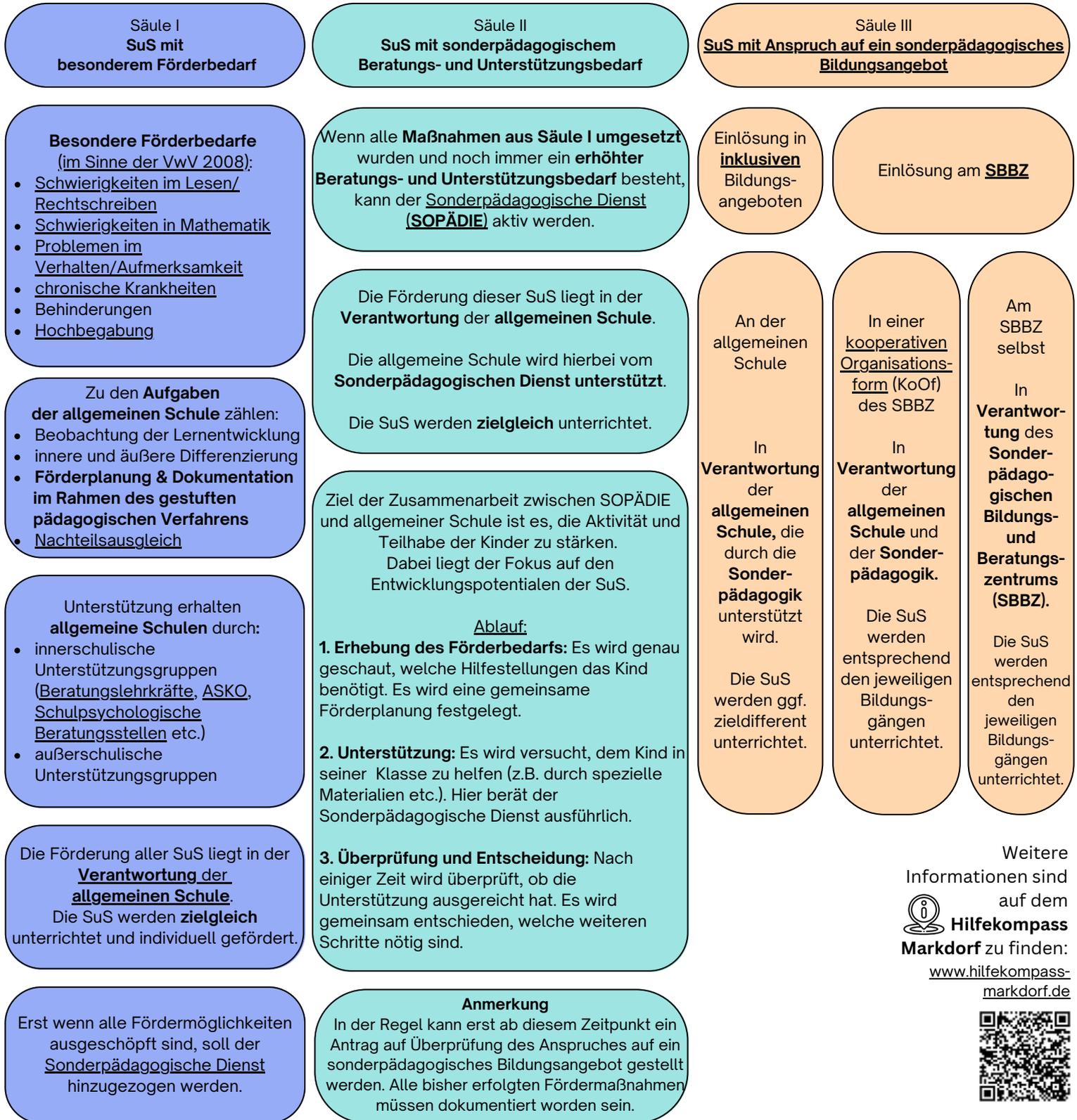
## **Fördern. Unterstützen. Begleiten.**

**Von Differenzierung bis Sonderpädagogik:**

Eine praxisorientierte Arbeitshilfe  
für Lehrkräfte zu Fördermöglichkeiten an  
der allgemeinen Schule

# Das Strukturbild der gestuften Förderung

Bedarfe von SuS sowie sich daraus ergebene Zuständigkeiten der Unterstützung und Förderung

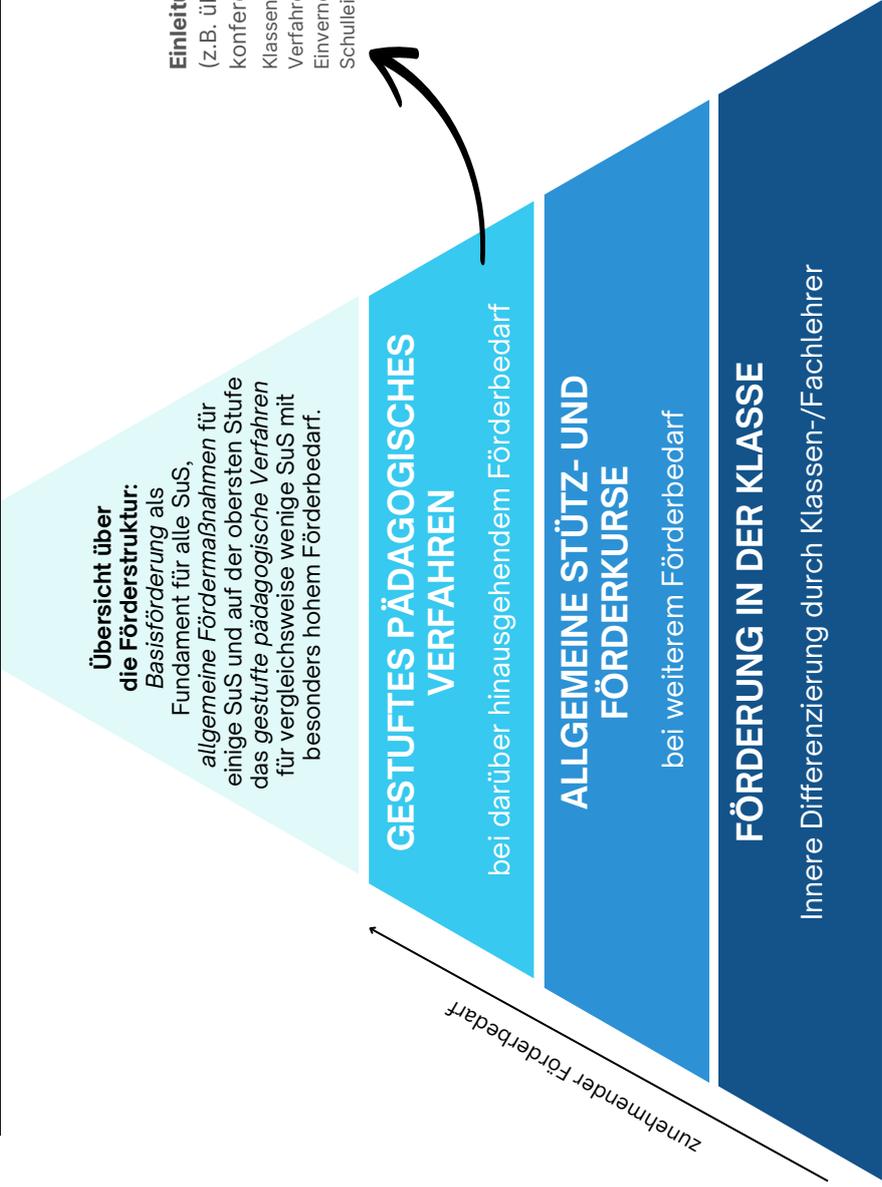


 Das Strukturbild unterscheidet **besondere Fördermaßnahmen** (Säule 1) von **sonderpädagogischer Beratung und Unterstützung** (Säule 2) und **sonderpädagogischen Bildungsangeboten** (Säule 3) und verweist auf die jeweiligen Zuständigkeiten. SuS mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot (SBA) an allgemeinen Schulen können **zielgleich** (nach dem Bildungsplan der allgemeinen Schule) oder **zieldifferent** unterrichtet werden. Grundlage für zieldifferenten Unterricht ist entweder der Bildungsplan des FSP Lernen oder des FSP Geistige Entwicklung.



# FÖRDERMAßNAHMEN AN ALLGEMEINEN SCHULEN

GEMÄß DER VERWALTUNGSVORSCHRIFT "KINDER UND JUGENDLICHE MIT BESONDEREM FÖRDERBEDARF UND BEHINDERUNGEN"



NACHTEILSAUSGLEICH  
IN ALLEN FÖRDERSTUFEN MÖGLICH



vgl. Säule 1 des  
Strukturbilds der  
gestuften Förderung

## GGF. EINBEZIEHUNG WEITERER UNTERSTÜTZUNGSSYSTEME

[Beratungslehrkräfte](#), [ASKO](#), [Autismusbeauftragte](#), [Jugendamt](#)

Wenn trotz intensiver Fördermaßnahmen keine ausreichenden Fortschritte erzielt werden, kann die Sonderpädagogik hinzugezogen werden. Voraussetzung dafür ist eine sorgfältige Dokumentation aller bisherigen Maßnahmen, um eine fundierte Entscheidung über die weitere Unterstützung zu gewährleisten.



## GESTUFTES PÄDAGOGISCHES VERFAHREN

Ideen für mögliche Fördermaßnahmen von Schule

### CLASSROOM MANAGEMENT (BEISPIELE):

- Akustisches Signal
- Bewegungspausen (Brain Breaks)
- Freiarbeitsmaterial
- feste Regeln und Rituale
- Affirmationskarten
- Klassendienste
- Hilfestation
- Hausaufgabenparkplatz
- Hausaufgabenheft
- Klassenmaskottchen
- Lobsticker
- und viele individuelle Ideen mehr...

### MENTOREN- ODER BUDDY-SYSTEME

PAIRING VON SCHÜLERN MIT  
UNTERSCHIEDLICHEM  
LEISTUNGSNIVEAU, SO DASS STÄRKERE  
SCHÜLER SCHWÄCHEREN HELFEN  
KÖNNEN (BISS TRANSFER Z.B.)



### PÄDAGOGISCHE LERNSTRUKTUREN

- Selbstgesteuertes Lernen
- projektbasiertes Lernen
- Feedback und Reflexionskultur
- flexible Sitzordnungen

### DIFFERENZIERUNG

#### Inhaltliche Differenzierung:

Anpassung der Unterrichtsinhalte  
an das Niveau und die Interessen  
der Schüler. Individuelle Niveaustufe  
G,M,E wird dabei **NICHT** verlassen.

#### FÖRDERSTUNDEN? LRS?

#### DYSKALKULIE?

#### Methodische Differenzierung:

Gruppenarbeit, Einzelarbeit,  
Partnerarbeit

Soziale Differenzierung: Bildung von  
heterogenen oder homogenen Gruppen,  
je nach den Bedürfnissen und  
Fähigkeiten der Schüler.

### Diagnosegeleitete Förderung

“

ÜBERGANG NACH STUFE 3:  
EINLEITUNG BESONDERE FÖRDERUNG  
ÜBER EINBERUFEN DER  
KLASSENKONFERENZ UNTER VORSITZ  
DER SCHULLEITUNG

”



## GESTUFTES PÄDAGOGISCHES VERFAHREN

Ideen für mögliche Fördermaßnahmen von Schule

### LERNSTÄNDE IBBW

- Lernstand 2
- VERA 3 und VERA 8
- Kompass 4
- Lernstand 5



Lernstände laufend als Diagnose für individuelle Förderung und Dokumentation des Lernverlaufs nutzen.

### DOKUMENTATION: (BEISPIELE)

- Förderpläne/individuelle Lernpläne
- Dokumentation Gespräche
- Ergebnisse Lernstandserhebungen
- Genauere Dokumentation der Abwesenheiten ✓

### UNTERSTÜTZUNG DURCH FACHKRÄFTE

- Schulsozialarbeit
- Beratungslehrer/Schulpsychologie
- Sonderpädagogik
- ASKO/Begleitstelle Inklusion

### PÄDAGOGISCHER BERICHT

- Individuelle Fördermaßnahmen
- Förderung innerhalb der Lerngruppe
- Maßnahmen auf Schulebene
- Zusammenarbeit mit Eltern

### NACHTEILSAUSGLEICH

- Schulorganisatorische Maßnahmen
- Technische Hilfen
- Leistungserhebungen
- Didaktisch-methodische Maßnahmen (siehe Differenzierung)

### HILFE UND UNTERSÜTZUNG:

- hilfekompass-markdorf.de
- Homepage des Staatlichen Schulamts Markdorf
- ASKO am Staatlichen Schulamt Markdorf
- Begleitstelle Inklusion am Staatlichen Schulamt Markdorf

“

DAS GANZE IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE -  
ARISTOTELS

DIESE ÜBERSICHT DIENT ALS IDEENPOOL FÜR BEISPIELE VON  
SCHULISCHEN FÖRDERMASSNAHMEN UND ERHEBT KEINEN  
ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.  
DIE ÜBERGÄNGE ZWISCHEN DEN STUFEN SIND FLIESSEND.

”

Nachteilsausgleich zu jedem Zeitpunkt möglich

Stufe 3



## Ausführlichere Erläuterungen zu den Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderem Förderbedarf an der allgemeinen Schule

(vgl. Strukturbild Säule 1)

### Der Nachteilsausgleich

- Ziel: Faire Förderung von Schüler\*innen mit besonderen Bedürfnissen
- Ausgleich von Benachteiligungen bei Leistungstests und im Unterricht
- Maßnahmen können sein:
  - Verlängerte Bearbeitungszeiten
  - Einsatz spezieller Hilfsmittel
  - Angepasste Prüfungsbedingungen
- Inhaltliche Anforderungen bleiben unverändert!
- Weiterführende Informationen: [Hilfekompass Markdorf](#)

### Differenzierung im Unterricht & Stütz- und Förderkurse

- Innere und äußere Differenzierung: Förderung erfolgt zunächst im Klassenunterricht durch angepasste Lernangebote. Verantwortlich sind Klassen- und Fachlehrer\*innen.
- Stütz- und Förderkurse werden bei weiterem Förderbedarf zusätzlich eingerichtet, um gezielte Unterstützung außerhalb des regulären Unterrichts zu bieten (nach Möglichkeit).

### Das gestufte pädagogische Verfahren (Dokumentation wichtig)

- Ziel: Förderbedarf bei Schüler\*innen systematisch erkennen und gezielt unterstützen

#### Ablauf:

1. **Einleitung:** Klassenlehrer startet das Verfahren in Absprache mit der Schulleitung (z.B. über die Klassenkonferenz)
2. **Ermittlung:** Differenzierte Analyse des Lernstands und Umfelds; Einbeziehung der Eltern und schulischer Expert\*innen
3. **Beschluss der Maßnahmen:** Klassenkonferenz entscheidet über spezifische, diagnosegeleitete Fördermaßnahmen
4. **Durchführung:** Anpassung des Unterrichts; enge Abstimmung zwischen Regelunterricht und Fördermaßnahmen
5. **Dokumentation & Überprüfung:** Fortlaufende Dokumentation und regelmäßige Evaluation der Maßnahmen

#### Weiteres Vorgehen:

Wenn trotz intensiver Fördermaßnahmen keine ausreichenden Fortschritte erzielt werden, kann der Sonderpädagogische Dienst hinzugezogen werden. Voraussetzung ist eine sorgfältige und vollständige Dokumentation aller bisherigen Maßnahmen, um eine fundierte Entscheidung über weitere Unterstützung zu ermöglichen.